

# Juniorwahl und U18-Wahl im Vergleich

13.02.2023

	U18-Wahl	Juniorwahl
<b>Wer steckt dahinter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesweites Netzwerk aus öffentlichen und freien Trägern.</li> <li>• Die Bundeskoordination liegt beim Deutschen Bundesjugendring, der U18-Beirat liegt in Verantwortung des Deutschen Kinderhilfswerks.</li> <li>• In jedem Bundesland übernimmt eine Organisation die Landeskoordination (Landesjugendringe, Jugendverbände, U18-Netzwerke.)</li> <li>• Landeskoordination in Bayern ist seit 2009 der BJR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Träger ist der Berliner Verein Kumulus e.V., der 1998 aus einer Schulclique in Berlin-Reinickendorf entstand, die etwas gegen Politikverdrossenheit und für politische Mitbestimmung bei Jugendlichen tun wollte.</li> <li>• Organisiert seit 1998 bundesweit die Juniorwahl.</li> <li>• In den jeweiligen Bundesländern übernehmen ... die Schirmherrschaft für die jeweiligen Wahlen</li> </ul>
<b>Ursprung und Grundprinzip</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Idee zur U18-Wahl entstand 1996 in einem Jugendclub in Berlin-Mitte und kommt somit aus der offenen Jugendarbeit.</li> <li>• Bis heute im Konzept erkennbar:</li> <li>• Im Fokus stehen die Grundprinzipien: Mitmachen, Freiwilligkeit, Kreativität und der Anspruch, das Konzept leicht umsetzen zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitglieder des Kumulus e.V. orientierten sich bei ihrer Idee an der US-Initiative "Kids Voting", bei der Kinder und Jugendliche ihre Stimme zu den Präsidentschaftswahlen abgeben können.</li> <li>• Hieraus entwickelt sich die Idee für ein Projekt der politischen Bildung an Schulen</li> </ul>
<b>Ziele (päd. Konzept)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• U18-Wahl soll nicht für, sondern mit den Kindern und Jugendlichen stattfinden.</li> <li>• Selbst gestalten und mitmachen stehen höher als eine originalgetreue Abbildung der echten Wahl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Vordergrund steht der Simulationsansatz: Die Jugendlichen sollen ihre Stimmen unter möglichst realitätsnahen Bedingungen abgeben.</li> </ul>
<b>Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahllokale können prinzipiell überall eröffnet werden, sie sollen dort sein, wo sich Jugendliche aufhalten.</li> <li>• Die meisten Wahllokale befinden sich in Jugendzentren und Schulen, aber auch an öffentlichen Plätzen. (bspw. Fußgängerzonen, Einkaufszentren und Bushaltestellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Juniorwahl findet ausschließlich an Schulen statt.</li> </ul>

<b>Altersbegrenzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt keine Altersbegrenzung nach unten.</li> <li>• Alle Kinder- und Jugendlichen unter 18 Jahren dürfen wählen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt ist für Schüler:innen ab der 7. Klasse ausgelegt.</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wahllokale können über die Gestaltung des Wahllokals selbst entscheiden.</li> <li>• Werden dabei aber durch Werbematerialien unterstützt.</li> <li>• Was genau zur Verfügung gestellt werden kann, unterscheidet sich aber in den einzelnen Bundesländern.</li> <li>• Zur U18-Landtagswahl Bayern können die Wahllokale kostenloses Material über den BJR-Shop bestellen.</li> <li>• Wahlurnen oder -kabinen werden nicht zur Verfügung gestellt, sondern selbst gebastelt oder geliehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Vorbereitung auf die Wahl wird jeder Klasse didaktisches Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt.</li> <li>• Für den Wahlakt selbst orientieren sich die Materialien stark an den Originalen der Erwachsenenwahl.</li> <li>• Das Material wird durch die Organisatoren zur Verfügung gestellt.</li> </ul>
<b>Vorbereitung und Wahl-Ablauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In jedem Wahllokal werden die Wahlen unterschiedlich ausgerichtet.</li> <li>• Rahmenveranstaltung, Infomaterial und Durchführung richten sich nach den Bedingungen und den Wünschen der Jugendlichen vor Ort.</li> <li>• Der Wahlzeitraum wird von den Organisatoren zu jeder Wahl festgelegt, der letzte Wahltag ist aber immer der Freitag, neun Tage vor der tatsächlichen Wahl.</li> <li>• Die U18-Landtagswahl findet vom 21. – 29. September 2023 statt.</li> <li>• In diesem Zeitraum können die Wahllokale frei über ihre Öffnungszeiten entscheiden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Wahlakt finden vorkonzipierte Unterrichtsstunden statt.</li> <li>• Am Ende der Einheiten steht die Organisation des Wahlakts durch die Jugendlichen.</li> <li>• Der Ablauf der Wahl orientiert sich streng nach den realen Vorschriften. (Wahlbenachrichtigung, Kontrolle des Personalausweises, Wahlurne und Kabine)</li> <li>• Die Wahl findet in der Woche vor der Erwachsenenwahl statt.</li> </ul>
<b>Ergebnis-veröffentlichung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie bei der richtigen Wahl auch, werden die Ergebnisse direkt nach der Wahl bekannt gegeben.</li> <li>• Die Endergebnisse stehen somit eine Woche vor dem Wahltag fest und werden dadurch durch die Öffentlichkeit stark wahrgenommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ergebnisse der Juniorwahl werden zeitgleich mit den Ergebnissen der echten Abstimmung bekannt gegeben.</li> </ul>
<b>Kosten und Begrenzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• U18 ist für die teilnehmen Wahllokale kostenlos.</li> <li>• Es gibt keine Begrenzung für die Anmeldung von Wahllokalen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es dürfen nur Siebtklässler oder ältere Schüler abstimmen.</li> <li>• Je nach Budget des Trägervereins müssen die teilnehmenden Schulen begrenzt werden.</li> </ul>
<b>Videos</b>	Auf <a href="http://www.u18.org">www.u18.org</a>	<a href="http://www.kumul.us.de/juniorwahl-in-einer-minute.html">http://www.kumul.us.de/juniorwahl-in-einer-minute.html</a>